

# Bibliothekarische Fortbildung

2. Halbjahr 2015



in Niedersachsen

# Thematische Übersicht



## Management, Arbeitstechniken

12. 10.	Bücher fachgerecht reparieren: Tipps und Tricks	18
12. 10.	Plakate und Flyer einfach mit Word erstellen	20
12. - 13. 10.	Beobachten, Beurteilen und Feedback geben	21

## Rechtsfragen

10. 11.	Das Urheberrecht – eine wichtige Größe in der Bibliotheksarbeit	30
---------	---	----

## IT und Internet

16. 09.	Fit fürs E-Book	9
21. - 22. 09.	Digitale Dienste in Zeiten der Multi-Channel Angebote	11
15. 10.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung	22
21. 10.	Basiskurs allegro-OEB: Die Thekenfunktionen des Ausleihmoduls für Anfänger	23
02. - 03. 11.	Effektiv recherchieren im Internet	24
04. 11.	Effektiv recherchieren – Update	25
19. 11.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeitschriften	34
30. 11.	Kultur-Flatrate: Eine Entdeckungsreise durch die kommerziellen Angebote für E-Books, Audiobooks, Filme und mehr	38
30. 11.	Die Welt mit anderen Augen sehen: Kreative Inhalte für Social Media	39
02.12.	Workshop allegro-OEB: Bestandsanalyse und Jahresabschluss	40

## Bestand und Benutzung

08. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
---------	---	---



## Thematische Übersicht

09. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
10. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
16. 09.	Fit fürs E-Book	9
23. 09.	Eine wissenschaftliche Bibliothek als außerschulischen Standort nutzen: Durchführung eines Schülerseminars zu „Aufklärung und Romantik im Vergleich“	13
06. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
07. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
08. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
12. 10.	Bücher fachgerecht reparieren: Tipps und Tricks	18
15. 10.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung	22
21. 10.	Basiskurs allegro-OEB: Die Thekenfunktionen des Ausleihmoduls für Anfänger	23
02. - 03. 11.	Effektiv recherchieren im Internet	24
04. 11.	Effektiv recherchieren – Update	25
06. 11.	Neue Töne für Kids – Hörmedien für Kinder im Bestand Öffentlicher Bibliotheken	27
09. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
11. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
16. 11.	Neues vom Buchmarkt	29

# Thematische Übersicht



19. 11.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeitschriften	34
02. 12.	Workshop allegro-OEB: Bestandsanalyse und Jahresabschluss	40
02. - 03. 12.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	41

## Leseförderung

23. 09.	Bibliotheksveranstaltungen für Kindergartengruppen	12
23. 09.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	14
24. 09.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	14
01. 10.	Geocaching: Lesen, um Schätze zu finden?! Einführung in die moderne Schatzsuche oder Schnitzeljagd per GPS	15
06. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
07. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
08. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
08. 10.	Bücher attraktiv präsentieren: Ein Workshop zu Buchvorstellungen mit Common-Craft-Videos	17
12. 10.	Lesekompass - Hier geht's zum Lesespaß! Praxisseminar zum „Leipziger Lesekompass“	19
06. 11.	Neue Töne für Kids - Hörmedien für Kinder im Bestand Öffentlicher Bibliotheken	27
06. 11.	Vom Blind Date bis zum Social Reading: Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern	28
18. 11.	Digitale Leseangebote und Bilderbuch-Apps: Chancen für die Leseförderung?	32



## Thematische Übersicht

- |               |  |    |
|---------------|--|----|
| 19. 11.       | Leseförderung von Anfang an: Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren | 33 |
| 23. 11.       | Leserlebnisse mit „schwierigen“ Kindern  | 35 |
| 24. - 25. 11. | Bilderbücher ins Spiel bringen: Bewegte Geschichten mit Methoden der Theaterpädagogik  | 36 |

### Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

- |               |   |    |
|---------------|---|----|
| 21. - 22. 09. | Digitale Dienste in Zeiten der Multi-Channel Angebote               | 11 |
| 12. 10.       | Plakate und Flyer einfach mit Word erstellen                        | 20 |
| 30. 11.       | Die Welt mit anderen Augen sehen: Kreative Inhalte für Social Media | 39 |
| 01. 02. 2016  | Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden:                         |    |
| 02. 02. 2016  | Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der                      |    |
| 03. 02. 2016  | Öffentlichkeitsarbeit   | 42 |

### Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

- |         |   |    |
|---------|---|----|
| 16. 09. | BIB-FORT-Bildung: Bremerhaven - Bibliothek zur Deutschen Ein- und Auswanderungsgeschichte | 8  |
| 21. 09. | BIB-FORT-Bildung: Achim – die neue Stadtbibliothek  | 10 |
| 06. 11. | KIBUM 2015 in Oldenburg   | 26 |
| 18. 11. | Games & Gamification: Bibliotheken als Spiel-Orte   | 31 |
| 25. 11. | BIB-FORT-Bildung: Bibliothek des Niedersächsischen Landtages in Hannover                  | 37 |

# Veranstalter



Akademie für Leseförderung	44
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	45
Büchereizentrale Niedersachsen	46
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	47
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	48
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	49
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	50
Hochschule Hannover	51
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	52
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	53



# Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Auch in Bibliotheken mit einer ansonsten entspannten Atmosphäre kommt es hin und wieder zu Konflikten unter den Nutzern und zwischen Nutzer und Bibliothekspersonal. Wie wird mit brenzligen Situationen am besten umgegangen? Wie sieht der (rechtliche) Handlungsspielraum aus? In diesem Seminar werden folgende Inhalte vermittelt:

- Beschwerde- und Konfliktsituationen: Tipps und Tricks
- Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?
- Ausbau des Verhaltensrepertoires in herausfordernden Kundengesprächen
- Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt

Am Ende des Seminars können Sie anspruchsvolle Beschwerde- und Kommunikationssituationen besser meistern, störendes Nutzerverhalten erkennen und unterbinden sowie das Hausrecht umsetzen.

**Referent:** Dr. Martin Eichhorn, Trainer für Konflikt- und Gewaltprävention, Berlin

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin 1:** Di., 8. September 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 48

**Termin 2:** Mi., 9. September 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2, 26789 Leer

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

**Termin 3:** Do., 10. September 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 46

**Anmeldeschluss:** 20. August 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

# BIB-FORT-Bildung: Bremerhaven - Bibliothek zur Deutschen Ein- und Auswan- derungsgeschichte



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** „BIB-FORT-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studierende. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Alle 3 - 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren.

## **Besichtigung der Bibliothek zur Deutschen Ein- und Auswanderungsgeschichte in Bremerhaven**

Seit August 2013 ist die Bibliothek am Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven zugänglich. Den Grundstock bildet die Sammlung der Amerika-Bibliothek, die durch Schenkungen und Ankäufe auf zurzeit ca. 5000 Bände angewachsen ist. Die Bibliothek zur Migrationsforschung steht allen Interessierten an zwei Tagen im Monat offen.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Restaurant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse an einem Essen besteht.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 16. September 2015, 17.00 Uhr

**Ort:** Bibliothek zur Deutschen Ein- und Auswanderungsgeschichte am Deutschen Auswandererhaus, H.-H. Meier-Straße 2, 27568 Bremerhaven

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** 2. September 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Heike Kamp  
Tel.: 0421 / 218-59511  
E-Mail: [kamp@suub.uni-bremen.de](mailto:kamp@suub.uni-bremen.de)



## Fit fürs E-Book

**SEPTEMBER**

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich mit dem Thema „elektronisches Buch“ (E-Book) umfassend vertraut machen möchten.

**Inhalt:** E-Books sind auf dem Vormarsch. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich an. Ebenso werden immer mehr E-Book-Reader, Tablets und Smartphones verkauft. Viele Bibliotheken haben sich bereits in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren Nutzern E-Books zur Ausleihe zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend ist es für Bibliotheksmitarbeiter wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen. Innerhalb der Fortbildung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Vergleich einiger E-Book-Reader sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Smartphones und Tablets
- Wie werden E-Books auf die unterschiedlichen Geräte geladen?
- Was erlauben Ihnen E-Book-Lizenzen? Wo finden Sie freie E-Books?
- Welche Arten von Kopierschutz gibt es? Wann brauchen Sie eine Adobe-ID?
- Welche Veranstaltungsformate sind mit E-Book-Readern, Tablets und Smartphones möglich?
- Worauf sollten Sie bei der Ausleihe von E-Book-Readern achten?
- Wie können Sie E-Books in Ihrem Bestand sichtbar machen?
- E-Books im Selbstverlag
- Ein Ausblick: Wie könnten sich E-Books in Zukunft weiterentwickeln? (Apps, interaktive Bücher)

**Referentin:** Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 16. September 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 2. September 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46

# BIB-FORT-Bildung: Achim – die neue Stadtbibliothek



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** „BIB-FORT-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studierende. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Alle 3 - 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren.

## **Besichtigung der neuen Stadtbibliothek in Achim**

Die Stadtbibliothek Achim ist seit Anfang 2015 in neuen Räumlichkeiten untergebracht. Der alte Standort war und ist mit seinem Fachwerkbau sehr stadtbildprägend. So ist es erfreulich, dass das neue Domizil nur wenige Schritte entfernt ist. Im Rathaus der Stadt wurde für die neue Bibliothek ein schönes Farb- und Raumkonzept umgesetzt. Hell und freundlich und mit vielen verschiedenen Angeboten lockt die Bibliothek ihre Besucher.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Restaurant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse an einem Essen besteht.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 21. September 2015, 15.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim,  
Tel.: 04202 / 9160533

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** 7. September 2015

## **Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Katrin Koball  
c/o Stadtbibliothek am Holzmarkt Verden,  
Tel.: 0178 / 8483157,  
E-Mail: [katrin.koball@gmx.de](mailto:katrin.koball@gmx.de)



## Digitale Dienste in Zeiten der Multi-Channel-Angebote

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

**Inhalt:** Das mobile Internet, neue Formate und neue Endgeräte stellen neue Herausforderungen für die digitalen Dienstleistungen einer Bibliothek dar. Wie kann man die verschiedenen Social-Media-Kanäle kombinieren? Was bedeuten Tablets und eReader für unsere Angebote? Wie gehen wir mit neuen Buchformaten und Apps um und wie kann man neue Technologien wie z.B. QR-Codes oder Augmented Reality in unsere Dienstleistungen einbinden?

In diesem Seminar werden Ihnen Technologien und beispielhafte Bibliotheksanwendungen vorgestellt und ihre Einbindung in bibliothekarische Dienstleistungen diskutiert.

Einzelne Angebote und Anwendungen werden vor Ort an Endgeräten von Apple (iPad), Amazon (Kindle) und Google (Nexus) in Arbeitsgruppen ausprobiert.

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mo., 21. September 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Di., 22. September 2015, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Hörsaal 2

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 24. August 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenanhang S. 50

# Bibliotheksveranstaltungen für Kindergartengruppen



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung aktiv sind.

**Inhalt:** Wie gestaltet man im Sinne der Leseförderung und Sprachbildung attraktive Veranstaltungen für Kitagruppen? Wie wird Vorlesen zum Erlebnis?

Unter diesem Aspekt stellen die Referentinnen Christiane Bornett und Katrin Seewald neue Konzepte für Bibliotheksveranstaltungen vor. Sie orientieren sich dabei an den Themen des Kindergarten-Alltags und beziehen die entwicklungspädagogischen Aspekte dieser Altersgruppe mit ein. Die Einbindung der Eltern und die Kontaktpflege zu den einzelnen Kitas sind weitere wichtige Bausteine dieses Workshops. Materialien und Methoden, die in dieser Veranstaltung vorgestellt werden, entstanden im Berliner Programm „Kinder werden WortStark“. Dieses strukturierte Programm zur Sprach- und Leseförderung wurde in der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg entwickelt. Es entstand eine umfangreiche Sammlung von Veranstaltungsbausteinen, die im Team ständig ergänzt und für die Praxis weiterentwickelt werden.

**Referentinnen:** Christiane Bornett und Katrin Seewald, Berlin

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 23. September 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 4. September 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46



## Eine wissenschaftliche Bibliothek als außerschulischen Standort nutzen

Durchführung eines Schülerseminars zu „Aufklärung und Romantik im Vergleich“

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen und Bibliotheken, die Chancen und Möglichkeiten von Schülerseminaren für Oberstufenkurse kennenlernen möchten.

**Inhalt:** Zu den Stärken einer wissenschaftlichen Bibliothek gehört es, für bestimmte Themen- und Forschungsschwerpunkte ein attraktives und vielfältiges Medienangebot bereitzustellen, welches über das übliche Unterrichtsmaterial weit hinausführt. Um vor diesem Hintergrund ein konkretes Thema erschließen zu können, bilden Informations- und Recherchekompetenz eine grundlegende Voraussetzung. In einem ersten Schritt werden daher in der Fortbildung wichtige Techniken der Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken vermittelt, die Schülerinnen und Schüler benötigen, um aus der Vielfalt von gedruckten und digitalen Medien relevante Quellen und wissenschaftlich tragfähige Sekundärliteratur herauszufinden. Am Beispiel des Themenschwerpunktes „Aufklärung und Romantik im Vergleich“ wird exemplarisch illustriert, welche Möglichkeiten zur Erarbeitung die Bibliotheken anbieten können.

**Referenten:** Brigitte Wonneberg, Dipl.-Bibl.; Wilfried Seyfarth, OStR; Frank Stuhlmann, StR

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 23. September 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Zeughaus, Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel

**Veranstalter:** Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Landesbibliothek Oldenburg und die Studienstätte der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 9. September 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Vorrangig Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die am Projekt „Lesestart Niedersachsen“ beteiligt sind.

**Inhalt:** Das Lesestart-Programm läuft noch einige Jahre und wird deshalb auch weiterhin die Fachkräfte Öffentlicher Bibliotheken beschäftigen. Die teilnehmenden Bibliotheken erhalten auf dieser Veranstaltung organisatorische Tipps für die Zielgruppenansprache und Veranstaltungsarbeit, die Netzwerkarbeit, sowie die Set-Übergaben. Kreativangebote und eine aktuelle Buchausstellung runden das Angebot ab. Außerdem wird es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter den teilnehmenden Bibliotheken geben.

**Moderation:** Sabine Bonewitz und Ulrike Weber, Stiftung Lesen

**Termin 1:** Mi., 23. September 2015, 10.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei KÖB Meppen, Domhof 12, 49716 Meppen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

**Termin 2:** Do., 24. September 2015, 11.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Hildesheim, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 4. September 2015

**Veranstalter:** Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



## Geocaching: Lesen, um Schätze zu finden?!

Einführung in die moderne Schatzsuche oder Schnitzeljagd per GPS

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Leiterinnen und Leiter von LeseAGs, Leseclubbetreuerinnen und -betreuer, Interessierte.

**Inhalt:** Geocaching ist eine moderne Schatzsuche per GPS, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Es geht um die Suche nach versteckten Schätzen, den sogenannten Caches, die anhand von angegebenen Koordinaten gefunden werden müssen. Wie kann Geocaching mit Lesemotivation verbunden werden? Die Teilnehmenden erhalten zunächst allgemeine Informationen zum Geocachen und erproben anschließend die praktische Anwendung dieser Methode. Dafür ist ein Outdoor-Teil im Achimer Stadtwald geplant. Es werden bereits erfolgreich durchgeführte Schatzsuchen zu den Jugendbüchern „Martin unter Druck“, „Alter John“ sowie zu Fragen aus dem Erdkundeunterricht vorgestellt. Die Outdoor-Abenteuer sind aber auch zu anderen Leseinhalten wie beispielsweise zu kurzen Texten, Geschichten oder Fragen aus anderen Fächern wie Biologie oder Geschichte durchführbar. Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk sind erforderlich.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Methoden der Leseförderung“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referent:** Rolf Lindenberg

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 1. Oktober 2015, 13.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Seminarräume der EFG, Bergstraße 73, 28832 Achim

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 24. September 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Imke Hanssen

Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail [imke.hanssen@gwlb.de](mailto:imke.hanssen@gwlb.de)

„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen?

## Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte



OKTOBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Veranstaltungsarbeit tätig sind.

**Inhalt:** Für Jugendliche Leseförderung zu betreiben, ist kein einfaches Geschäft. Das scheinbar brave Produkt Buch passt oft nicht zum Image. Dennoch ist in den letzten Jahren viel passiert. All-Age hat betuliche Jugendromane abgelöst und Dystopien aller Art bestimmen derzeit den Buchmarkt. Immer erfolgreicher etabliert sich ein jugendakzeptables Segment. Damit ergeben sich auch neue Chancen bei der Literatur-Vermittlung:

- Image Jugendroman: Fauxpas, Bestimmung möglicher Zielgruppen, Verlagsprofile und Entwicklungstendenzen
- Was man bei der Vermittlung garantiert nicht tun sollte und womit man Erfolg haben kann: Bewährte praktische Konzepte
- Vorstellung aktueller Jugendbücher, die von Jugendlichen positiv bewertet wurden
- Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen. Vermittlungskonzepte und der große Unterschied zwischen Feuilleton und den eigentlichen Adressaten

**Referent:** Robert Elstner, Stadtbibliothek Leipzig

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Di., 6. Oktober 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 46

**Termin 2:** Mi., 7. Oktober 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Delmenhorst, Lange Str. 1a, 27749 Delmenhorst

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

**Termin 3:** Do., 8. Oktober 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gemeindebibliothek Bissendorf, Gottfried-August-Bürger-Str. 3, 30900 Wedemark

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 17. September 2015

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



## Bücher attraktiv präsentieren:

Ein Workshop zu Buchvorstellungen mit  
Common-Craft-Videos

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

**Inhalt:** Bei Common-Craft-Videos handelt es sich um eine besondere Form des Legetrickfilms. Im Gegensatz zum klassischen Legetrick, bei dem im Stop-Motion-Verfahren Bild für Bild aufgenommen und animiert wird, werden beim Common-Craft-Video die Elemente bei laufender Kamera ins Bild geschoben. Common-Craft-Videos werden besonders gerne dort eingesetzt, wo komplizierte Sachverhalte auf einfache und spielerische Weise vermittelt werden sollen. Sie können aber auch verwendet werden, um Bücher auf attraktive Weise zu präsentieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops werden selbst eigene Buchvorstellungen als Common-Craft-Videos erstellen und können nach Besuch der Fortbildung diese Methode mit ihren Schülerinnen und Schülern umsetzen. Weitere Informationen und Beispielvideos sind unter <http://www.multimediamobile.de/common-craft-sued.html> einsehbar.

Es ist notwendig, dass jeder bzw. jede TeilnehmerIn ein Kinder- bzw. Jugendbuch zur Veranstaltung mitbringt. Außerdem wird benötigt: Papier (weiß und farbig), dicke Filzstifte, Tesafilm, Schere, USB-Stick. Kameras und sonstige Technik werden seitens der Veranstalter gestellt.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Aktuelle Medien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referent:** Norbert Thien, multimediamobil-Region Süd

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 8. Oktober 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8,  
30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 1. Oktober 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Bücher fachgerecht reparieren: Tipps und Tricks



OKTOBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die mit der Reparatur von Büchern betraut sind.

**Inhalt:** In dieser Veranstaltung lernen Sie anhand von typischen Schadensfällen geeignete Reparaturtechniken kennen. Zum Inhalt:

- Schadensfälle
- Möglichkeiten der Reparatur
- Materialien zur fachgerechten Reparatur

Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen. Bitte bringen Sie einige reparaturbedürftige Bücher und falls vorhanden Schere, Falzbein, Raker und Papiermesser mit.

**Referentin:** Angelika Junge, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin:** Mo., 12. Oktober 2015, 10.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Hildesheim, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Veranstalter:** Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen

**Anmeldeschluss:** 28. September 2015

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang, S. 48



## Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß!

Praxisseminar zum Leipziger Lesekompass

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an Grundschulen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

**Inhalt:** Wie können pädagogische Fachkräfte Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen vermitteln? Der Leipziger Lesekompass gibt eine konkrete Orientierungshilfe. Durch die gemeinsame Initiative von Leipziger Buchmesse und Stiftung Lesen werden jährlich Neuerscheinungen prämiert, die Lesespaß mit einem besonderen Leseförderpotenzial verbinden.

Zu den prämierten Titeln für die Altersstufe 6 - 10 Jahre haben wir zahlreiche lesemotivierende Impulse für den Unterricht entwickelt. Diese kreativen Aktionen mit vielfältigen methodisch-didaktischen Ansätzen möchten wir Ihnen nicht nur vorstellen, sondern gemeinsam mit Ihnen ausprobieren.

Die kreative Auseinandersetzung mit dem Buch verknüpfen wir in unserem Praxisseminar mit bewährten Ansätzen der Leseförderung.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Ute Theilen und Eszter Miletics, Buch-erleben, Dresden

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Do., 12. Oktober 2015, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Braunschweig, Schlossplatz 2,  
38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Braunschweig

**Anmeldeschluss:** 28 September 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Viktoria Bothe  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)

# Plakate und Flyer einfach mit Word erstellen



OKTOBER

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken.

**Inhalt:** Veranstaltungsarbeit zählt wie die Ausleihe zu den selbstverständlichen Schwerpunktaufgaben einer Bibliothek. Zur Ankündigung und Bewerbung dieser Veranstaltungen gehören auch Plakate und Flyer. Aber sind für deren Gestaltung wirklich professionelle und teure Grafikprogramme nötig? In diesem Workshop wird gezeigt, wie man mit dem Office-Programm Word Werbematerial erstellt, das ansprechend aussieht und einfach herzustellen ist. Vor Ort können probeweise gleich Flyer erstellt werden.

**Referentin:** Katrin Koball, Stadtbibliothek Verden

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 12. Oktober 2015, 10.00 – 16.00 Uhr.

**Ort:** Bibliotheks- und Informationssystem (BIS) der Universität Oldenburg, Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg

**Teilnahmegebühr BIB-Mitglieder:** 10,- €, Nichtmitglieder: 30,- €

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

**Anmeldeschluss:** 1. Oktober 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Katrin Koball  
c/o Stadtbibliothek am Holzmarkt Verden,  
Tel.: 0178 / 8483157,  
E-Mail: [katrin.koball@gmx.de](mailto:katrin.koball@gmx.de)



## Beobachten, Beurteilen und Feedback geben

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter, die Beurteilungen schreiben und/oder Beurteilungsgespräche mit FaMI-Azubis, Praktikanten und Referendaren führen.

**Inhalt:** Dieses Seminar bietet Ausbilderinnen und Ausbildern eine Hilfestellung, Feedback- und Beurteilungsgespräche so konstruktiv zu führen, dass die auszubildende Person zur Verbesserung ihres Verhaltens und ihrer Leistungen angeregt wird. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Funktion und Ziele einer Beurteilung in der berufspraktischen Phase
- Beurteilungskriterien und Lernziele aufstellen und für Lernzielkontrollen nutzen
- Beurteilungen mittels Beobachtungs- und Beurteilungsbögen systematisch und objektiv durchführen
- Beurteilungsfehler erkennen und minimieren
- Konstruktive Beurteilungsgespräche planen und führen
- Vermittlung gemeinsamer Beurteilungskriterien der Ausbildungsleitung an den Kollegenkreis in den an der Ausbildung beteiligten Abteilungen

Bitte bringen Sie, wenn Standards vorhanden sind, Ihre internen Beurteilungsbögen mit!

**Empfohlene Literatur:** Hartmann, Schütte, Zick: Leitfaden FaMI-Ausbildung, Bad Honnef: Bock u. Herchen, 2011, 2. Auflage

**Referentin:** Susanne Laß, Frankfurt am Main

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mo., 12. Oktober 2015, 9.30 – 17.00 Uhr bis Di., 13. Oktober 2015, 9.30 – 17.00 Uhr

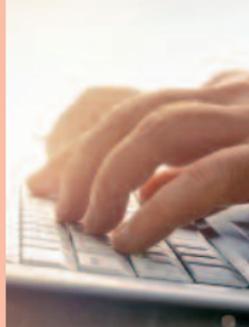
**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Haus C, Raum C 1.10

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 7. September 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenanhang S. 50

# Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung



OKTOBER

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die wenig bis keine Erfahrung mit dem LBS4-Erwerbungsmodul ACQ haben, aber künftig damit arbeiten werden.

**Voraussetzung:** Kenntnisse im Umgang mit der WinIBW und Grundlagen der Katalogisierung

**Inhalt:** Die Funktionsweise des LBS4-Erwerbungsmoduls ACQ wird sowohl theoretisch im Rahmen einer Vorführung erklärt, als auch praktisch in Form von Übungseinheiten erarbeitet.

**Referentin:** Helga Kreter und Nancy Jäger, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 15. Oktober 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.011

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 21. September 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 50



## Basiskurs allegro-OEB: Die Thekenfunktionen des Ausleihmoduls für Anfänger

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die bereits Erfahrung mit dem Katalogisierungsmodul von allegro-OEB haben und die Grundlagen der Thekenfunktionen mit dem Ausleihmodul von allegro-OEB erlernen möchten.

**Voraussetzungen:** Kenntnis des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB.

**Inhalt:** Ausführlicher Praxiskurs zum Erlernen der Thekenfunktionen des Ausleihmoduls:

- Leserverwaltung
- Gebührenverwaltung
- Vormerkungen, Reservierungen, Mahnungen
- Datenpflege und Ausleihstatistik

**Referentin:** Barbara Schulz, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mi., 21. Oktober 2015, 10.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 30. September 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46

# Effektiv recherchieren im Internet



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

**Inhalt:** In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen, sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mo., 2. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr bis Di., 3. November 2015, 09.00 – 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 5. Oktober 2015

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 50



## Effektiv recherchieren – Update

### NOVEMBER

**Zielgruppe:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses „Effektiv recherchieren im Internet“, die an einem der Seminare vor mindestens 18 Monaten teilgenommen haben.

**Lernziel:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Überblick, was sich in den letzten Monaten auf dem Suchmaschinenmarkt Neues entwickelt hat und frischen ihre Recherchekenntnisse auf. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Was gibt es neues auf dem Suchmaschinenmarkt?
- Vertiefende Recherchetechniken
- Übungen zum Auffrischen der Recherchekenntnisse

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 4. November 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 7. Oktober 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenanhang S. 50

# KIBUM 2015 in Oldenburg



**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken.

**Inhalt:** Die Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) präsentiert alljährlich im November Neuerscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendmedien. Diese Medienpräsentation für Kinder und Jugendliche ist die größte, nicht kommerzielle Messe ihrer Art in der Bundesrepublik Deutschland und lockt jedes Jahr mehr als 35.000 große und kleine Besucher an.

Das Thema der Messe und der in diesem Zusammenhang stehenden Veranstaltungen ist in diesem Jahr die Musik. Die 41. KIBUM möchte Musik - die „zweite Sprache des Menschen“ (Roman Herzog) - als Element in der Kinder- und Jugendliteratur fokussieren. Der Arbeitstitel der KIBUM lautet: „KIBUM - hier spielt die Musik!“. Am Fachbesuchertag, dem 6.11.2015 sind Vorführungen besonderer Medien-Präsentationsformen, auch im Bereich der elektronischen Medien, geplant. Neben der Einführung in die Entstehung und Entwicklung der Kinderbuchmesse bleibt genügend Zeit, um in den rund 2.500 Titeln von ca. 250 Verlagen aus allen deutschsprachigen Ländern zu stöbern. Mit dem Gedankenaustausch während eines gemeinsamen Mittagessens wird die Veranstaltung abgerundet.

**Termin:** Fr., 6. November 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, Treffpunkt Foyer

**Veranstalter:** BIB Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

**Teilnahmegebühr:** keine

**Anmeldeschluss:** 26. Oktober 2015

**Anmeldung:** Christa Meyer,  
c/o BIS der CvO Universität Oldenburg,  
Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg,  
Tel.: 0441 / 798-4351, Fax: 0441 / 798-4040,  
E-Mail: [christa.meyer@uni-oldenburg.de](mailto:christa.meyer@uni-oldenburg.de)



## Neue Töne für Kids – Hörmedien für Kinder im Bestand Öffentlicher Bibliotheken

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Der Markt für Kinder- und Hörmedien ist in den letzten Jahren stetig größer und schnelllebiger geworden. Hier tut Orientierung not! Umso mehr, als es in einer Welt voller Lärm auf genaues Hin- und Zuhören ankommt. Die erfahrene Hörmedienexpertin Heide Germann gibt einen Überblick zur Marktlage und den wichtigsten Verlagen und stellt Initiativen, Stiftungen, Preise und Auszeichnungen sowie verschiedene Informationsquellen vor. Unter Einbeziehung von aktuellen Beispielen werden Kriterien zur Beurteilung von Hörmedien für Kinder entwickelt, aber auch der Bedeutung des Hörens nachgeforscht.

**Referentin:** Heide Germann, Dipl.-Bibliothekarin u. Journalistin, Darmstadt

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Fr., 6. November 2015, 10.15 – 13.15 Uhr  
(im Rahmen der Oldenburger Kinderbuchmesse KIBUM)

**Ort:** Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

**Veranstalter:** Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 12. Oktober 2015

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

# Vom Blind Date bis zum Social Reading

Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Lehrkräfte (Sek. I), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken.

**Inhalt:** Um Jugendliche für das Lesen zu begeistern, ist es wichtig, deren individuelles Leseinteresse zu berücksichtigen. Dazu eignen sich Methoden, bei denen eine Vielzahl von unterschiedlichen Jugendbüchern ins Spiel kommt. Das können sowohl Romane als auch Sachbücher sein. In diesem Seminar probieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungewöhnliche Methoden aus und lernen dabei aktuelle Jugendbücher kennen. Die Methoden können sowohl im Unterricht als auch in einer Bibliothek im Rahmen einer Klassenführung zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden Bücher, die sich als Klassenlektüre eignen, und Leseförderprojekte vorgestellt, die sich in der Kooperation mit Öffentlichen Bibliotheken bewährt haben (z.B. Sommerferienleseprogramme, Lese-AGs) und den Aufbau einer schulischen Lesekultur erfolgreich unterstützen können. Im Anschluss an das Seminar kann die Kinder- und Jugendbuchmesse besucht werden.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Fr., 6. November 2015, 10.00 – 13.00 Uhr

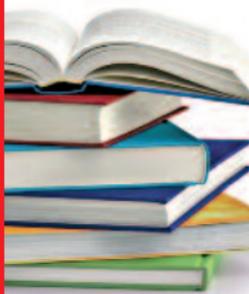
**Ort:** Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 22. Oktober 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Neues vom Buchmarkt

Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur

NOVEMBER

**Zielgruppe:** Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Jedes Jahr erscheint in Deutschland eine nahezu unüberschaubare Anzahl neuer Bücher. Seit vielen Jahren finden daher im Herbst Buchbesprechungstage statt, um Öffentlichen Bibliotheken eine Orientierungshilfe bei der Auswahl neuer Bücher zu bieten.

Am Vormittag stehen die belletristischen Neuerscheinungen im Mittelpunkt. Die Buchhändlerinnen Andrea Westerkamp-Stützel und Astrid Henning aus der Buchhandlung „Bücher am Lambertiplatz“ in Lüneburg werden neben einigen interessanten Sachbüchern eine Auswahl an lesenswerten Romanen empfehlen.

Der Nachmittag ist der Kinder- und Jugendliteratur gewidmet. Ab 13.30 Uhr wird Birgit Schollmeyer aus der Kinderbuchhandlung „Bücherwurm“ in Braunschweig wichtige Herbstnovitäten aus der Kinder- und Jugendbuchszene für alle Altersgruppen vorstellen.

**Referentinnen:** Astrid Henning und Andrea Westerkamp-Stützel, Lüneburg; Birgit Schollmeyer, Braunschweig

**Termin 1:** Mo., 9. November 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 6, 30853 Langenhagen

**Anmeldeschluss:** 19. Oktober 2015

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 48

**Termin 2:** Mi., 11. November 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldeschluss:** 21. Oktober 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen  
s. Adressenanhang S. 46

**Termin 3:** Mo., 16. November 2015, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Haus Brandstätter, Am Brink 5, 26160 Bad Zwischenahn

**Anmeldeschluss:** 26. Oktober 2015

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

# Das Urheberrecht – eine wichtige Größe in der Bibliotheksarbeit



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte in Behördenbibliotheken, die mit dem Urheberrecht in Berührung kommen.

**Inhalt:** Dürfen Bibliothekare Digitalisate ins Netz stellen? Oder eingescannte Aufsätze im Dokumentenlieferdienst per E-Mail verschicken? Ist die Übernahme von Klappentexten in den Verbundkatalog zulässig? Darf die Bibliothek ihre CD-Roms verleihen? Fragen, die das Urheberrecht beantwortet aber auf die es manchmal keine klare Antwort gibt. Das Urheberrecht ist eine Rechtsmaterie in Bewegung. In Bewegung, weil sich unser Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien insbesondere im digitalen Bereich rasend schnell verändert und weil der Gesetzgeber das Urheberrecht der digitalen Entwicklung anpassen muss. Eine komplizierte Materie also, weil sich alles ständig verändert.

**Referent:** Dr. Armin Talke, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Di., 10. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover, Hörsaal 2

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 12. Oktober 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 50



## Games & Gamification: Bibliotheken als Spiel-Orte

NOVEMBER

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Der Einsatz von Games und Gamification im Kulturbereich wird vielerorts diskutiert. Auch Öffentliche Bibliotheken nutzen zunehmend Mechanismen digitaler Spiele im Rahmen ihrer Bibliotheksarbeit. Aber was bedeutet Gaming und Gamification konkret für Gegenwart und Zukunft der Öffentlichen Bibliothek? Wie lassen sich die Begrifflichkeiten voneinander abgrenzen und wo liegt deren Potential für Öffentliche Bibliotheken? Ist die Bibliothek der Zukunft die „spielifizierte“ Bibliothek? Auf dieser Tagung, besetzt mit Experten und Bibliothekspraktikern, möchten wir Antworten auf diese Fragen finden. Folgende Vorträge erwarten Sie:

- **Games & Gamification:** Einführung in das Thema, Begriffsabgrenzung, Bedeutung und Wirkungsweise von Spielen, Bibliotheken als Spielorte  
**Referentin:** Nora S. Stampfl, Zukunftsforscherin und Autorin der Publikation „Die verspielte Gesellschaft“
- **Gamification bei den Bücherhallen Hamburg**  
**Referenten:** Sven Instinske und Sascha Wiersch
- **Lets play together!** Games in der Stadtbibliothek Wolfsburg: Einsatz und Entwicklungsmöglichkeiten  
**Referent:** Uwe Nüstedt, Stadtbibliothek Wolfsburg

Nach dem Vortragsteil ist ein offener Austausch unter den Teilnehmern geplant. Moderiert wird diese von Nora S. Stampfl.

**Teilnehmerzahl:** 60

**Termin:** Mi., 18. November 2015, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 21. Oktober 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46

# Digitale Leseangebote und Bilderbuch-Apps: Chancen für die Leseförderung?



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Eltern, Tagespflegepersonen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Ehrenamtliche.

**Inhalt:** Kindheit ist heute Medienkindheit. Schon die Jüngsten gehen häufig ebenso selbstverständlich mit digitalen Medien wie mit klassischen Bilderbüchern um und der Markt stellt sich darauf ein. Neben Büchern bietet der Medienmarkt für Kinder inzwischen auch zahlreiche digitale Leseangebote. E-Books, erweiterte E-Books und Apps bilden die Schnittstelle zwischen klassischen (Bilder-)büchern und Spielen. Sie basieren häufig auf Buchvorlagen oder binden beliebte Buchfiguren ein. Mithilfe dieser neuen Angebote lassen sich auch neue Nutzergruppen ansprechen. Nicht nur Väter (und Jungs) werden bei elektronischen Leseangeboten neugierig. Im Rahmen des Workshops werden zahlreiche Beispiele aus dem breiten Angebotsspektrum vorgestellt, Auswahlkriterien angesprochen und Ideen für den Einsatz in der täglichen Praxis diskutiert.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Aktuelle Medien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 18. November 2015, 14.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Gartensaal,  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

**Anmeldeschluss:** 4. November 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Leseförderung von Anfang an: Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren

NOVEMBER

**Zielgruppe:** Eltern, Tagespflegepersonen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Ehrenamtliche.

**Inhalt:** Kindern sollten möglichst von Anfang an spielerische und individuelle Sprach- und Leseförderungsangebote gemacht werden. Im Rahmen dieses Workshops werden Informationen zur sprachlichen Bildung und Sprachförderung, z. B. durch Vorlesen, Erzählen, Sprachspiele, Fingerspiele, Singen etc. vermittelt. Im Vordergrund steht hierbei die Frage, warum der Einsatz dieser Fördermaßnahmen von Bedeutung ist. Dabei werden sprachliche, soziale und geschlechtsspezifische Aspekte berücksichtigt. Außerdem wird erläutert, welche Bücher sich besonders zum Vorlesen für die verschiedenen Altersgruppen und für bestimmte Interessen eignen und wie durch entsprechende Beschäftigung mit den Büchern dauerhafte Lesefreude bei den Kindern geweckt werden kann. Die Veranstaltung wird von einer Buchausstellung begleitet.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Do., 19. November 2015, 9.30 - 15.30 Uhr

**Ort:** Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Gartensaal,  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

**Anmeldeschluss:** 5. November 2015

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeit- schriften



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die wenig bis keine Erfahrung mit dem LBS4-Erwerbungsmodul ACQ4 haben, aber künftig damit arbeiten werden.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse im Umgang mit der WinIBW und Grundlagen der Katalogisierung.

**Inhalt:** Die Funktionsweise des LBS4-Erwerbungsmoduls ACQ wird sowohl theoretisch im Rahmen einer Vorführung erklärt, als auch praktisch in Form von Übungseinheiten erarbeitet.

**Referentin:** Helga Kreter und Nancy Jäger, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 19. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.011

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 26. Oktober 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 50



## Leseerlebnisse mit „schwierigen“ Kindern

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Schwierige Kinder gibt es nicht! Oder doch? Sind es tatsächlich die Kinder, die schwierig sind, oder fällt es eher uns schwer, mit ihnen in Beziehung zu treten? Was macht Kinder für uns im Umgang mit ihnen schwierig und warum?

In diesem Workshop sollen gemeinsam Wege erarbeitet und aufgezeigt werden, wie Leseerlebnisse mit für uns "schwierigen" Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter vorbereitet und gestaltet werden können.

Dabei werden in einem gemeinsamen Gespräch zunächst Schwierigkeiten des Umgangs mit Kindern genauer betrachtet. Es werden sowohl Kinder mit besonderen Lernbedürfnissen als auch Kinder mit für uns auffälligem sozial-emotionalen Verhalten angesprochen. In einem zweiten Schritt werden eigene Haltungen und Verhaltensweisen hinterfragt. In einem dritten Schritt werden Möglichkeiten und Methoden aufgezeigt, wie Leseerlebnisse für alle Beteiligten als lebendig und gelungen empfunden werden können.

**Referentin:** Dr. Sandra Niebuhr-Siebert, Potsdam

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 23. November 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 2. November 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46

# Bilderbücher ins Spiel bringen: Bewegte Geschichten mit Methoden der Theaterpädagogik



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

**Inhalt:** Bilderbücher lassen Kinder staunen und sprechen unterschiedliche Sinne an. Mit Methoden aus der Theaterpädagogik, wie beispielsweise dem Erzähltheater, Standbildern, Rollenspielen und Improvisationsübungen, werden kreative Zugänge zu Bilderbüchern und Geschichten geschaffen, die die Phantasie der Kinder anregen. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmer/innen ein Repertoire theaterpädagogischer Methoden zum Umgang mit Bilderbüchern über das Erzählen hinaus. Wir erarbeiten anhand praktischer Beispiele, wie ohne aufwendige Requisiten und Vorbereitung aus einem Bilderbuch eine kurze Aufführung entstehen kann. Es werden alltagstaugliche Übungen und Spiele praktisch ausprobiert, die direkt bei der Arbeit mit den Kindern umgesetzt werden können.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Julia Fübekker, Erziehungswissenschaftlerin und Theaterpädagogin

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Di., 24. November 2015, 10.00 Uhr bis Mi., 25. November 2015, 16.00 Uhr

**Ort:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg, Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

**Veranstalter:** Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 145,- € (einschließlich Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung)

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter: [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## **BIB-FORT-Bildung: Bibliothek des Niedersächsischen Landtages in Hannover**

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** „BIB-FORT-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studierende. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Alle 3 - 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren.

### **Besichtigung der Bibliothek des Niedersächsischen Landtages in Hannover**

Die Bibliothek des Niedersächsischen Landtages ist eine wissenschaftliche und öffentlich zugängliche Spezialbibliothek. In der 2011 neu gestalteten Bibliothek befinden sich ca. 140.000 Bände und ca. 600 laufend gehaltene Zeitungen und Zeitschriften. Der Bestand umfasst Literatur aus den Sammelgebieten Öffentliches Recht, Politik, Zeitgeschichte und Landeskunde Niedersachsen. Parlamentsdrucksachen und -protokolle, Verkündungsblätter, Gesetzessammlungen des Bundes und der Länder sind vollständig vorhanden. Außerdem gibt es die Stenografische Sammlung mit etwa 700 Monografien und mehr als 54 Zeitschriften zur Geschichte und Entwicklung der Kurzschrift.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Restaurant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse an einem Essen besteht.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 25. November 2015, 15.00 Uhr

**Ort:** Niedersächsischer Landtag, Bibliothek, Hannah-Arendt-Platz 1, ehemals Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 3030-2065

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** 11. November 2015

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Elke König-Gerdau,  
Tel.: 05032 / 84-428, Fax: 05032 / 84-420,  
E-Mail: [ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de](mailto:ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de)

# Kultur-Flatrate

Eine Entdeckungsreise durch die kommerziellen Angebote für E-Books, Audiobooks, Filme und mehr



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich in erster Linie an Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken.

**Inhalt:** Wie sehen sie aus, die (kommerziellen) Angebote für E-Books, Audiobooks, Filme und Zeitschriften und wie werden die unterschiedlichen Formate genutzt? Den Bibliotheken erwächst hier durch kommerzielle Angebote, die ihre umfangreichen Inhalte zu niedrigen Monatsbeiträgen als „flat“ anbieten, eine neue Konkurrenz.

- Welche Kultur-Flatrates stehen unseren Kunden inzwischen online zur Verfügung und was bieten sie?
- Wie hat sich die Nutzung von Medieninhalten durch neue mobile Endgeräte verändert?
- Welche neuen Medien-Angebote (z. B. Kinderbücher, Zeitschriften, Sachbücher) entstehen im Bereich der Apps?
- Wie ordnen wir Angebote wie die Onleihe in diesem Umfeld ein?
- Was bedeutet dies für die Dienstleistungen unserer Bibliothek?

Setzen Sie für einen Tag die Kundenbrille auf und entdecken Sie die Welt der E-Books und Apps (neu)!

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mo., 30. November 2015, 09.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Hörsaal 3

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 2. November 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenanhang S. 50



## Die Welt mit anderen Augen sehen: Kreative Inhalte für Social Media

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die Social Media bereits für ihre Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

**Inhalt:** Was posten wir heute nur? Sich täglich neue Inhalte und Ideen für Social Media einfallen zu lassen, kostet Zeit und Nerven. In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie mithilfe der Methode Storytelling spielerisch lebendige Inhalte für die Social-Media-Präsenzen ihrer Bibliothek entwickeln, mit Kreativtechniken leichter Ideen im Alltag finden und Themenserien oder Stories konzipieren. Der Workshop besteht aus fachlichem Input und Gruppenarbeit.

**Referentin:** Wibke Ladwig, Kommunikationswerkstatt Sinn und Verstand, Köln

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 30. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 9. November 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 46

# Workshop allegro-OEB: Bestandsanalyse und Jahres- abschluss



DEZEMBER

**Zielgruppe:** Anwenderinnen und Anwender von allegro-OEB mit Grundkenntnissen des Katalogisierungs- und Ausleihmoduls.

**Inhalt:** Der Workshop hat zwei Schwerpunkte:

**1. Die allegro-OEB-Statistik und ausgewählte Datenbankschlüssel als Instrumentarium für Bestandsaufbau, Bestandspflege und Profilbildung.**

Sie haben mit dem Programm allegro-OEB vielfältige Möglichkeiten, Informationen zu erhalten, um gezielt Löschungen vorzunehmen oder sich beim Bestandsaufbau auf bestimmte Sachgruppen zu konzentrieren. In diesem Workshop lernen Sie Statistikinhalte und Schlüssel praxisnah anzuwenden.

**2. Alle Jahre wieder! Der Jahresabschluss mit allegro-OEB.**

Jedes Jahr zum Jahresende stehen Sie in der Bibliothek vor der Aufgabe den Jahresabschluss mit allegro-OEB durchzuführen. Dabei tauchen häufig immer wieder dieselben Fragen auf:

- Was muss ich in welcher Reihenfolge tun?
- Wann müssen die einzelnen Arbeitsschritte erfolgen?
- Was muss zwingend gemacht werden und welche Arbeiten sind optional?

In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam einen Jahresabschluss-Plan und führen alle relevanten Arbeitsschritte gemeinsam durch.

**Referenten:** Tanja Heitsch und Barbara Schulz, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mi., 2. Dezember 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 18. November 2015

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46



## EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek

**DEZEMBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Bibliotheken, die die Nutzeroberfläche und die Administrationsfunktionen der EZB kennenlernen möchten.

**Inhalt:** Die 3-tägige Schulung bietet zunächst eine Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht. Auf der Administrationsebene werden die Bibliothekseinstellungen, die Lizenzverwaltung (Ampelschaltungen), die Eingabe neuer Titel, Titelsplits, Fernleihinformationen, E-Mails, Anker und die Statistikfunktionen erläutert. Besonderheiten bei lokalen Zeitschriften, Konsortialtiteln und National- bzw. Allianz-Lizenzen werden aufgezeigt.

Der dritte Schultag findet fakultativ in zeitlicher Distanz als Nachtreffen statt, an dem das Gelernte vertieft wird und gemachte Erfahrungen ausgetauscht werden können. Interessierte Teilnehmer früherer Kurse können sich ebenfalls zu dem Nachtreffen anmelden. Der genaue Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

**Referentin:** Barbara Koch, UB Clausthal

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 2. Dezember 2015, 9.30 – 17.00 Uhr bis Do., 3. Dezember 2015, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Haus C 1.10

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 2. November 2015

**Anmeldung:** Zentrum für Aus- und Fortbildung,  
s. Adressenhang S. 50

Vorankündigung

## Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden

Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit



Februar 2016

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

**Inhalt:** Ein gut gemachter Jahresbericht eignet sich hervorragend, Träger, Leser, Sponsoren und die breite Öffentlichkeit anschaulich und regelmäßig über die Arbeit der Bibliothek zu informieren.

Aber was heißt gut gemacht? Für welchen Adressatenkreis ist er gedacht? Wie baue ich den Jahresbericht sinnvoll auf? Welche Inhalte gehören hinein, welche nicht? Wie gestalte ich das Layout ansprechend? Ziel dieser Fortbildung ist, die interessanten Zahlen, Daten und Fakten der Bibliotheksarbeit auszuwählen, sie anschaulich und pfiffig aufzubereiten und sie auch für Laien verständlich zu erläutern.

Als Grundlage dient uns die jährliche Bibliotheksstatistik DBS:

- Anwendungsmöglichkeiten der DBS
- Wichtige Kennzahlen für den Jahresbericht
- Bibliotheksvergleiche mit Hilfe der variablen Auswertung der DBS
- Der Nutzen von Mehrjahresvergleichen
- Ursachenforschung und die Konsequenzen daraus

**Referentin:** Sonja Bluhm, Würzburg

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 1. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 48

**Termin 2:** Di., 2. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 46

**Termin 3:** Mi., 3. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Delmenhorst, Lange Str. 1a, 27749 Delmenhorst

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 47

**Anmeldeschluss:** 13. Januar 2016

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.

**Veranstalter  
bibliothekarischer Fortbildung  
in Niedersachsen**

**Profile**

**Adressen**

**Anmeldung**

# Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek



Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit. Über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm sowie auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Stiftung Lesen.

## **Anmeldeverfahren:**

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter:  
[www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen).

## **Anschrift:**

Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 / 1267-308  
E-Mail: [alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)  
URL: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

## **Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:**

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

## **Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen



## **Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)**

Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Sie organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

### **Ansprechpartnerin:**

Elke König-Gerdau

c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge

Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge

Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380

E-mail: [ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de](mailto:ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de)



Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Büchereiverband Lüneburg-Stade wird finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und durch Fördermittel des Landes. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- € (eintägig) bzw. 90,- € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Büchereizentrale Niedersachsen  
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24  
E-Mail: [info@bz-niedersachsen.de](mailto:info@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

für die Anmeldung: Martina Sasse 04131 / 9501-11  
für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:  
Agnes Südkamp-Kriete 04131 / 9501-25



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems**

Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems  
Esenser Str. 26, 26603 Aurich  
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31  
E-Mail: [bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen**



Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412  
E-Mail: [bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes

# GBV

## GBV Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

**Anschrift:** Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

**Online-Anmeldung unter:** <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Allgemein:**

Dr. Barbara Block

E-Mail: [block@gbv.de](mailto:block@gbv.de)

**Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: [www.gbv.de](http://www.gbv.de)



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK  
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

**Zentrum für Aus- und Fortbildung**

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. [www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)).

### **Anmeldeverfahren:**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

### **Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:**

[www.gwlb.de/aus\\_und\\_fortbildung/Fortbildung/Antrag\\_auf\\_Teilnahme\\_an\\_FB.pdf](http://www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf)

### **Anmeldeadresse:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –  
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

### **Ansprechpartner:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383  
E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)



## Hochschule Hannover Fakultät III, Abt. Information und Kommunikation

### **Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend**

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

#### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Anke Wittich

Hochschule Hannover

Fak. III, Abt. Information und Kommunikation

Expo Plaza 12

30539 Hannover

Tel.: 0511 / 9296-2645

E-Mail: [anke.wittich@hs-hannover.de](mailto:anke.wittich@hs-hannover.de)

# Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)



Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

## **Ansprechpartner:**

Dr. Jarmo Schrader  
Universitätsbibliothek Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 883-93004  
Fax: 05121 / 883-93005  
E-Mail: [jarmo.schrader@uni-hildesheim](mailto:jarmo.schrader@uni-hildesheim)  
URL: [www.vdb-online.org](http://www.vdb-online.org)



## Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen

### **Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)**

URL: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

#### LSKN-Weiterbildung Hannover

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 120 3894, Fax: 04431 / 99 3894

#### LSKN-Weiterbildung Geschäftsstelle Oldenburg

Theodor-Tantzen-Platz 8,

26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 799-2521, Fax: 0441 / 799-62522

Das LSKN bietet ressortübergreifend als zentrale Dienstleistungs- und Serviceinstitution der Landesverwaltung Schulungen in der IuK-Technik an und gibt jährlich ein Schulungsprogramm heraus.

### **Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)**

Lange Straße 86

31848 Bad Münder

Tel.: 05042 / 94-0, Fax: 05042 / 94-52

URL: [www.sin.niedersachsen.de](http://www.sin.niedersachsen.de)

Das SiN führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.

# Chronologische Übersicht



08. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
09. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
10. 09.	Beschwerde- und Konfliktsituationen in Öffentlichen Bibliotheken: Sicheres Handeln im eskalierenden Konflikt	7
16. 09.	BIB-FORT-Bildung: Bremerhaven - Bibliothek zur Deutschen Ein- und Auswanderungsgeschichte	8
16. 09.	Fit fürs E-Book	9
21.09..	BIB-FORT-Bildung: Achim - die neue Stadtbibliothek	10
21. - 22. 09.	Digitale Dienste in Zeiten der Multi-Channel Angebote	11
23. 09.	Bibliotheksveranstaltungen für Kindergartengruppen	12
23. 09.	Eine wissenschaftliche Bibliothek als außerschulischen Standort nutzen: Durchführung eines Schülerseminars zu „Aufklärung und Romantik im Vergleich“	13
23. 09.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	14
24. 09.	Lesestart im Dialog: Eine Austauschbörse für Bibliotheken	14
01. 10.	Geocaching: Lesen, um Schätze zu finden?! Einführung in die moderne Schatzsuche oder Schnitzeljagd per GPS	15
06. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
07. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16
08. 10.	„Make love“ oder was würde Dr. Sommer dazu sagen? Literatur für Jugendliche und praktische Vermittlungskonzepte	16



## Chronologische Übersicht

08. 10.	Bücher attraktiv präsentieren: Ein Workshop zu Buchvorstellungen mit Common-Craft-Videos	17
12. 10.	Bücher fachgerecht reparieren: Tipps und Tricks	18
12. 10.	Lesekompass - Hier geht's zum Lesespaß! Praxisseminar zum „Leipziger Lesekompass“	19
12. 10.	Plakate und Flyer einfach mit Word erstellen	20
12. - 13. 10.	Beobachten, Beurteilen und Feedback geben	21
15. 10.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung	22
21. 10.	Basiskurs allegro-OEB: Die Thekenfunktionen des Ausleihmoduls für Anfänger	23
02. - 03. 11.	Effektiv recherchieren im Internet	24
04. 11.	Effektiv recherchieren – Update	25
06. 11.	KIBUM 2015 in Oldenburg	26
06. 11.	Neue Töne für Kids - Hörmedien für Kinder im Bestand Öffentlicher Bibliotheken	27
06. 11.	Vom Blind Date bis zum Social Reading: Unkonventionelle Methoden zur Leseförderung mit Jugend(sach)büchern	28
09. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
10. 11.	Das Urheberrecht – eine wichtige Größe in der Bibliotheksarbeit	30
11. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
16. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
18. 11.	Games & Gamification: Bibliotheken als Spiel-Orte	31

# Chronologische Übersicht



18. 11.	Digitale Leseangebote und Bilderbuch-Apps: Chancen für die Leseförderung?	32
19. 11.	Leseförderung von Anfang an: Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren	33
19. 11.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeitschriften	34
23. 11.	Leserlebnisse mit „schwierigen“ Kindern	35
24. - 25. 11.	Bilderbücher ins Spiel bringen: Bewegte Geschichten mit Methoden der Theaterpädagogik	36
25. 11.	BIB-FORT-Bildung: Bibliothek des Niedersächsischen Landtages in Hannover	37
30. 11.	Kultur-Flatrate: Eine Entdeckungsreise durch die kommerziellen Angebote für E-Books, Audiobooks, Filme und mehr	38
30. 11.	Die Welt mit anderen Augen sehen: Kreative Inhalte für Social Media	39
02. 12.	Workshop allegro-OEB: Bestandsanalyse und Jahresabschluss	40
02. - 03. 12.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	41
<b>2016</b>		
01. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden:	
02. 02.	Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der	
03. 02.	Öffentlichkeitsarbeit	42



## Notizen

# Notizen





# Impressum

**Herausgeber:**

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Dr. Annamarie Felsch-Klotz (Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

**Geschäftsführende Stelle:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)

**Redaktionsschluss:** 30. April 2015

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur.

[www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)



**Niedersachsen**